

Nie Dagewesener Doppelter Abfangerfolg Für MEADS Auf Der White Sands Missile Range

PR Newswire

ORLANDO, Florida und MÜNCHEN und ROM

ORLANDO, Florida und MÜNCHEN und ROM, 7. November 2013 /PRNewswire/ -- Das Medium Extended Air Defense System (MEADS) hat auf der White Sands Missile Range in New Mexico, USA, während einer Belastungsdemonstration seiner 360-Grad-Luft- und Raketenabwehrkapazitäten (AMD) zwei gleichzeitig herankommende Ziele, die aus unterschiedlichen Richtungen angriffen, abgefangen und zerstört. Der Flugtest erfüllte alle Kriterien eines Erfolgs.

(Foto: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20131106/DA11919-INFO>)

Es wurden alle Elemente des MEADS-Systems getestet, darunter ein 360-Grad-MEADS-Überwachungsradar, ein vernetzter MEADS-Kampfmanager, zwei leichte Raketenwerfer, die PAC-3-Missile-Segment-Enhancement-(MSE)-Raketen abfeuerten, und ein 360-Grad-MEADS-Multifunktionsfeuerkontrollradar (MFCR). Alle Systemelemente funktionierten einwandfrei.

MEADS ist ein bodenmobiles AMD-System der nächsten Generation, das über 360-Grad-Radare, vernetztes und verteiltes Kampfmanagement, leicht transportierbare Raketenwerfer und die wirkungsvolle PAC-3-MSE-Rakete verfügt.

Das erste Ziel, ein luftatmendes QF-4-Ziel, näherte sich aus südlicher Richtung, als eine Lance-Rakete auf einer taktischen ballistischen Raketenflugbahn aus dem Norden angriff. Das Überwachungsradar erfasste beide Ziele und lieferte Zielmarken an den MEADS-Kampfmanager, der Markierungsbefehle an das MFCR erzeugte. Das MFCR verfolgte beide Ziele erfolgreich und lenkte die Raketen von den Raketenwerfern in der italienischen und deutschen Konfiguration zu erfolgreichen Ablaufaktionen.

„Der erfolgreiche Flugtest von heute ist der Gipfel der Zusammenarbeit dreier Länder beim Entwerfen, Entwickeln und Bauen des fortschrittlichsten und leistungsfähigsten Luft- und Raketenabwehrwaffensystems der Welt. Kein derzeit eingesetztes bodenmobiles AMD-System kann Ziele aus zwei Richtungen gleichzeitig abfangen, so wie es MEADS heute getan hat“, sagte NATO MEADS Management Agency General Manager Gregory Kee. „Die MEADS-Technologie kann nun genutzt werden, da ein ausgereiftes, netzwerkfähiges Kampfmanagement, Sensoren und Raketenwerfer die Möglichkeiten vernetzter AMD umsetzen, die Deutschland, Italien und die Vereinigten Staaten anvisiert haben.“

Der Test bewies, dass sich die PAC-3-MSE-Raketen beim Ansteuern ihrer Ziele „über die Schulter“ manövrieren lassen.

„Aufgrund der Ausgereiftheit der MEADS-Hardware und Software baten wir unseren Kunden, diesen Test auf eine doppelte Ablaufaktion zu erweitern“, sagte MEADS International President Dave Berganini. „Das MEADS-Programm erfüllt auch weiterhin seine Verpflichtungen oder sogar mehr. Früher in diesem Jahr hat MEADS erfolgreich Radarmarkierung, Interoperabilität mit vernetzten NATO-Systemen im Rahmen des Joint Project Optic Windmill (JPOW) und eine Zertifizierung unseres Systems Mode 5 IFF demonstriert. Jetzt sind wir begeistert, eine noch nie dagewesene doppelte Ablaufaktion zu zeigen, die die Testziele erfüllt hat und MEADS für die weitere Entwicklung und Tests in Europa bereit macht.“

Im MEADS-Programm gilt für das Erfüllen der Flugtestzielvorgaben das Prinzip 3 für 3. Im November 2011 führte MEADS eine simulierte Ablaufung eines luftatmenden Ziels durch. Im November 2012 erfasste, verfolgte und zerstörte MEADS ein MQM-107-Ziel. Beide Tests demonstrierten die 360-Grad-Rundumabwehr, bei der die PAC-3-MSE-Rakete einzigartige Über-die-Schulter-Manöver absolvierte, um Ziele zu zerstören, die aus einer Richtung hinter der MEADS-Aufstellung angriffen.

MEADS International, ein multinationales Joint Venture mit Hauptsitz in Orlando, Florida, USA ist der Hauptauftragsnehmer für das MEADS-System. Wichtige Sublieferanten und Joint-Venture-Partner sind MBDA in Italien und Deutschland sowie Lockheed Martin in den Vereinigten Staaten.

Die Verwaltungsagentur des MEADS-Programms NAMEADSMA befindet sich in Huntsville, Alabama, USA.

<https://news.lockheedmartin.com/2013-11-07-Nie-dagewesener-doppelter-Abfangerfolg-f-r-MEADS-auf-der-White-Sands-Missile-Range>